

# **Geschichte der Frauenrechte in Österreich**

HERstory of Rights

**Stadt  
Wien**



## **Quiz: Welche Rechte hatten Frauen früher noch nicht?**

Kreuze an!

Frauen durften nicht

- Musik machen
- studieren
- wählen oder gewählt werden

Frauen hatten kein Recht

- ohne Genehmigung von Vater/ Ehemann zu arbeiten
- zu heiraten
- auf Mutterschutz/ Karenz

## Quiz: Hast du richtig getippt?

Frauen durften nicht

- Musik machen
- studieren
- wählen oder gewählt werden

Frauen hatten kein Recht

- ohne Genehmigung von Vater/ Ehemann zu arbeiten
- zu heiraten
- auf Mutterschutz/ Karenz

## Rechte heute

In Österreich sind **Frauen und Männer** seit 1918 vor dem Gesetz **gleichberechtigt** → Das steht in der **Verfassung**.

Frauen und Männer dürfen mit österreichischer StaatsbürgerInnenschaft ab 16 Jahren in Österreich **wählen** und ab 18 Jahren **gewählt** werden.

Ausnahme: 35 Jahre um BundespräsidentIn zu sein

→ Es gilt das **allgemeine, gleiche, unmittelbare geheime, persönliche und freie Wahlrecht**.

## Rechte früher

Früher hatten Frauen **keine oder sehr wenige Rechte**:

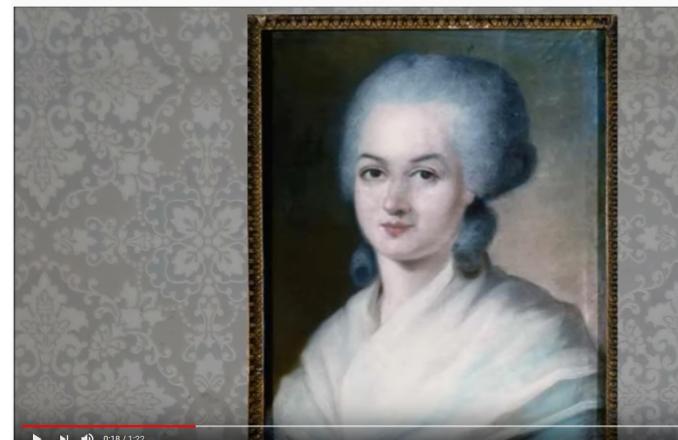
- Frauen waren lange das „Eigentum“ ihres Mannes und bis zur Heirat „Eigentum“ ihres Vaters.
- Frauen durften nicht studieren und nur wenige Berufe ausüben.
- Frauen, die ein Kind ohne Ehemann bekamen, wurden aus der Gesellschaft ausgeschlossen, auch diese „unehelichen“ Kinder hatten es lange schwer.



In Großbritannien und den USA kämpften die „Suffragetten“ für Frauenrechte. Sie wurden zu Vorbildern für Frauenbewegungen weltweit.  
Suffragetten (ca. 1908) © Fotograf: unbekannt / Quelle: Wikipedia / Richerman / CC0

## Französische Revolution

- Mit der 1789 ausgelösten **Französischen Revolution** wurden mehr bürgerliche Rechte vor allem für Männer erkämpft.
- Olymp de Gouges war eine der ersten Revolutionärinnen. Sie verfasste ein **Manifest über die Rechte der Frau und Bürgerin** und wurde im Zuge der Revolution hingerichtet.
- <https://www.youtube.com/watch?v=n1AEE5zariA>



## Österreichische Frauenbewegungen

Frauen durften bis Anfang des 20. Jahrhunderts weder Mitglied von (politischen) Vereinen sein, noch an politischen Versammlungen teilnehmen.

→ Trotz des Verbots organisierten sie sich in **Frauenvereinen**.

Diese Frauenvereine wurden nach dem Ende des Verbotes fast alle von Marianne Hainisch 1902 zum "**Bund österreichischer Frauenvereine**" zusammengeschlossen.

## Ziele der Frauenbewegung

**Ziel** der Frauenbewegungen war ein **gleichberechtigter Zugang und Teilnahme** von Frauen und Männern am öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben.

Frauen wollten neben dem Wahlrecht, auch **das Recht**:

- arbeiten zu gehen, eigenes Geld zu verdienen
- auf schulische und universitäre Bildung
- auf Schutz vor Partner-Gewalt



Aufruf des Vereins sozialdemokratischer Frauen und Mädchen zur Teilnahme an der Wahl zur Konstituierenden Nationalversammlung am 16. Feb. 1919.  
© ÖNB

# Demonstrationen für das Frauenwahlrecht in Wien 1911



## Demonstrationen für das Frauenwahlrecht in Wien 1911

Am 19. März 1911 zieht die **größte Frauendemonstration der österreichischen Geschichte** über die Wiener Ringstraße:

**20.000** Frauen und Männer fordern:

- das Frauenwahlrecht
- gleichen Lohn für gleiche Arbeit
- die Abschaffung des §144, der Schwangerschaftsabbruch (Abtreibung) unter Gefängnisstrafe stellt



Der Weg zur Höhe, die sozialdemokratische Frauenbewegung Österreichs, Popp, Adelheid © ONB

## **Der Anfang des Wahlrechts für Frauen (und Männer)**

Nach der Monarchie hing das **Wahlrecht** vom **Vermögen** ab.

Nur wohlhabende **GroßgrundbesitzerInnen** durften männliche Vertreter in die Landtage wählen, wenn sie genug Steuern bezahlten.

**Erster Weltkrieg:** Die Stellung der Frau verändert sich langsam:  
Viele **Berufe** werden **von Frauen übernommen**, da Männer an der Front waren.



Ab Mai **1917** brachten **Frauenorganisationen** gemeinsame Anträge für das **Frauenwahlrecht** ein.

## Einführung des Wahlrechts

**1918** wurde das allgemeine,  
**gleiche Wahlrecht**  
für alle Frauen und Männer  
in Österreich eingeführt.

Die ersten **acht Frauen** von  
170 Abgeordneten ziehen  
in den **Nationalrat** ein.

**22** der 165 Mandate des Wiener  
**Gemeinderats** wurden mit Frauen besetzt.



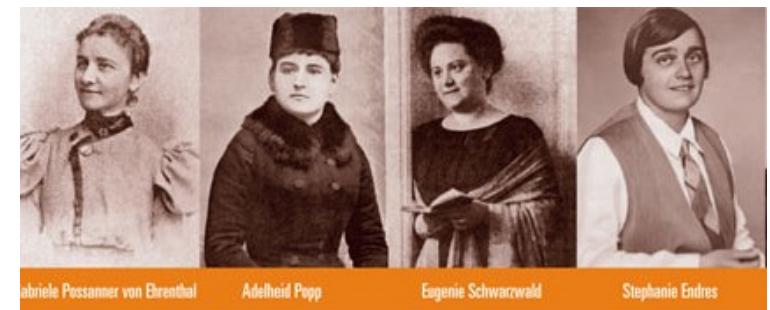
Erste Sitzung der Konstituierenden Nationalversammlung am 4. März 1919 – die weiblichen Abgeordneten der sozialdemokratischen Partei © ONB / Wien / 436697B

## Internationaler Frauentag

Der Internationale Frauentag wird weltweit am 8. März gefeiert.

In Wien findet er jedes Jahr im **Wiener Rathaus** statt, organisiert vom Frauenservice der Stadt Wien.

Die Veranstaltung bietet u.a. Rathausführungen an und zeigt in der **Pionierinnengalerie** wichtige Frauen in Österreichs Geschichte.



## Beispiele von wichtigen österreichischen Frauenrechten

**1957**

Das  
**Mutterschutzgesetz**  
verbietet  
Beschäftigung von  
Frauen sechs Wochen  
vor und nach der  
Geburt eines Kindes

**1975-1978**

Reform des  
**Familienrechts:**

Der Ehemann kann seiner  
Frau nicht mehr verbieten,  
zu arbeiten.

Die Frau muss bei der Ehe  
nicht mehr den Namen  
des Mannes annehmen.

**1989**

**Unverheiratete** Mütter  
werden verheirateten  
gleichgestellt.

**1975**

Mädchen und  
Buben werden  
gemeinsam  
**unterrichtet**

**1989**

Verurteilung bei  
**Vergewaltigung** ist nicht  
mehr abhängig vom  
Verhalten des Opfers.

Vergewaltigung innerhalb  
der Ehe wird strafbar.

## Frauen in der Politik

**Johanna Dohnal (SPÖ)** wird 1990 die **erste Frauenministerin** und setzt zahlreiche Verbesserungen für Frauen durch:

- Änderungen im **Familienrecht**, im **Sexualstrafrecht** und im **Sozialrecht**.



© johanna-dohnal.at

# Ausführliche Informationen zur Geschichte des Frauenwahlrechts

Ariadne Projekt Österreichische Nationalbibliothek



DE ▾

Über Ariadne Bestandsrecherche Frauen in Bewegung **Frauen wählet!** Projekte Publikationen

Ariadne

Ihr Suchbegriff



◀ Frauen fordern das Wahlrecht - 1848 bis 1918

Frauen auf den Barrikaden

Frauen organisieren sich

Frauen wird das Wahlrecht verwehrt

"Heraus mit dem Frauenwahlrecht!"



<https://www.onb.ac.at/forschung/ariadne-frauendokumentation/frauen-waehlet>

## Weitere Informationen

- Demokratiewebstatt zu Frauenrechten:

<https://www.demokratiewebstatt.at/angekommen-demokratie-und-sprache-ueben/frauenrechte-und-gleichberechtigung-in-oesterreich/>

- Frauenservice der Stadt Wien: [www.frauen.wien.at](http://www.frauen.wien.at)

**Danke für eure  
Aufmerksamkeit!**

